

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 87=107 (1941)

Heft: 1

Artikel: Kartenbilder zum Feldzug in Frankreich : Aufmarsch und erste
Bewegungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-17153>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kartenbilder zum Feldzug in Frankreich

Aufmarsch und erste Bewegungen

(Karte Nr. 1)

Am 8. Mai wird der Angriffsbeginn auf den 10. Mai 0535 (MEZ. 0435) festgelegt. Absicht der deutschen Heeresleitung:

1. Mit Schwergewicht links vorzustossen und südlich der Sambre durchzubrechen, um den Alliierten in die rechte Flanke zu fallen. Das Ziel des deutschen Durchbruchs durch die verlängerte Maginotlinie bei Sedan ist die Küste am Kanal.
2. Eine neue Ausgangsstellung im Raum Somme-Aisne zu gewinnen, um von hier aus einen weiteren Stoss über die Seine und bis Le Havre zu führen.
3. Ueber das Plateau von Langres bis an die Schweizergrenze vorzugehen.
4. Längs der französischen Westküste nach Bordeaux zu stossen.

Ausführung durch 3 Heeresgruppen:

Rechts: *Heeresgruppe B*, v. Bock.

Mit dem Auftrag, von der Moselmündung bis zur Nordsee die Grenzstellungen zu durchstossen, Holland zu besetzen und gegen Antwerpen und die Dylestellung vorzugehen. Lüttich ist von ihr zu nehmen.

4. Armee: Kluge.

6. Armee: Reichenau.

9. Armee: Strauss.

Später 18.: Kuchler.

Mitte: *Heeresgruppe A*, v. Rundstedt.

Ihr linker Flügel hat stark massiert (Schwergewicht) gegen die Maas vorzugehen und den Uebergang bei Namur-Carignan zu erzwingen. Die Pz. Div. hat geschlossen in den Raum von Sedan vorzustossen mit dem Auftrag, angelehnt an die Aisne und Somme vorzugehen und bis ans Meer durchzustossen. Heeresgruppe Rundstedt hat auch gegen einen Stoss von Süden abzuschirmen.

2. Armee: v. Weichs.

12. Armee: List.

16. Armee: Busch.

Links: *Heeresgruppe C*, Ritter v. Leeb.

Schweizergrenze bis Mosel.

1. Armee: v. Witzleben.

7. Armee: v. Dollmann.

Panzertruppen: Generale: Kleist, Guderian, Hoht, Höppner.

Luftwaffe:

Kdten. *Luftflotte:* Sperrle, Kesselring.

Kdten. *Fliegerkorps:* Grauer, Keller, Loerzer, Greiner, Richthofen.

Kdten. *Flakkorps:* Weise und Desslach.

Aufträge an die Luftwaffe:

1. Feindliche Luftstreitkräfte vernichten.
2. Kämpfende Truppe direkt und indirekt unterstützen.
3. Feindliche Elemente der Führung und Bewegung zerstören.
4. Feindl. Moral und Widerstand brechen.
5. Fallschirmabt. als Vorausabteilungen landen lassen.

Legende.

Alliierte:

Deutsche:



*Angriff, Durchbruch
Vormarsch.*



Verteidigung.



Bombardemente.



Luftlandetruppen.



*) Diese Kartensammlung mit Begleittext ist im Separatdruck erschienen und kann zum Preise von Fr. 1.50 beim Verlage der «Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung» in Zofingen bezogen werden.

Beginn der Westoperationen.

10. - 11. 5. 40.

